



# Bestätigung

Handelsbezeichnung.....  
 Typ.....  
 EG-Nr.....  
 Antriebsart.....  
 VIN-Code.....  
 Änderungsbezeichnung.....  
 Änderungstypen.....

Ford Fiesta / Ford Fiesta ST											
JD3, JH1											
e1*x/x-x/x*0191, e1*x/x-x/x*0210											
Frontantrieb											
Felgen-/Reifenrüstung und Einbau von Distanzscheiben											
Verwenden von nicht originalen Felgen-/Reifen-Kombinationen (A1a) Verändern der ET um mehr als 1% (der Spurbreite) pro Radseite (A1b)											

x = Platzhalter für Nummern

Bauteilhersteller.....  
 Umbaufirma.....  
 Umbauteile.....

Power Tech GmbH, D-56235 Ransbach-Baumbach  
**PAW Performance, 3532 Mirchel**

Es können wahlweise nachfolgende **Felgen und Reifen** mit oder ohne **Distanzscheiben** verwendet werden:

Felgenreöße <sup>1)</sup>	Einpresstiefe <sup>2)</sup> Mögliche Gesamt- einpresstiefe (ET) in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe)	Vorderachse	Hinterachse	Felgenreöße <sup>1)</sup>	Einpresstiefe <sup>2)</sup> Mögliche Gesamt- einpresstiefe (ET) in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe)	Vorderachse	Hinterachse	Felgenreöße <sup>1)</sup>	Einpresstiefe <sup>2)</sup> Mögliche Gesamt- einpresstiefe (ET) in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe)	Vorderachse	Hinterachse
5½ x 14	0 mm bis +55 mm	X	X	5½ x 15	0 mm bis +60 mm	X	X	6 x 16	0 mm bis +60 mm	X	X
6 x 14	0 mm bis +55 mm	X	X	6 x 15	0 mm bis +60 mm	X	X	6½ x 16	0 mm bis +60 mm	X	X
6½ x 14	0 mm bis +55 mm	X	X	6½ x 15	0 mm bis +60 mm	X	X	7 x 16	0 mm bis +54 mm	X	X
7 x 14	0 mm bis +49 mm	X	X	7 x 15	0 mm bis +54 mm	X	X	7½ x 16	0 mm bis +48 mm	X	X
7½ x 14	0 mm bis +43 mm	X	X	7½ x 15	0 mm bis +48 mm	X	X	8 x 16	0 mm bis +42 mm	X	X
8 x 14	0 mm bis +37 mm	X	X	8 x 15	0 mm bis +42 mm	X	X	8½ x 16	0 mm bis +36 mm	X	X
8½ x 14	0 mm bis +31 mm	X	X	8½ x 15	0 mm bis +36 mm	X	X	9 x 16	0 mm bis +30 mm	X	X
9 x 14	0 mm bis +25 mm	X	X	9 x 15	0 mm bis +30 mm	X	X	9½ x 16	0 mm bis +34 mm	X	---
9½ x 14	0 mm bis +29 mm	X	---	9½ x 15	0 mm bis +34 mm	X	---		0 mm bis +24 mm	---	X
	0 mm bis +19 mm	---	X		10 x 15	0 mm bis +24 mm	---	X	0 mm bis +28 mm	X	---
10 x 14	0 mm bis +23 mm	X	---	10 x 15		0 mm bis +28 mm	X	---	0 mm bis +18 mm	---	X
	0 mm bis +13 mm	---	X		0 mm bis +18 mm	---	X	10½ x 16	0 mm bis +22 mm	X	---
								0 mm bis +12 mm	---	X	

  

Felgenreöße <sup>1)</sup>	Einpresstiefe <sup>2)</sup> Mögliche Gesamt- einpresstiefe (ET) in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe)	Vorderachse	Hinterachse	Felgenreöße <sup>1)</sup>	Einpresstiefe <sup>2)</sup> Mögliche Gesamt- einpresstiefe (ET) in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe)	Vorderachse	Hinterachse	Felgenreöße <sup>1)</sup>	Einpresstiefe <sup>2)</sup> Mögliche Gesamt- einpresstiefe (ET) in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe)	Vorderachse	Hinterachse
6 x 17	0 mm bis +60 mm	X	X								
6½ x 17	0 mm bis +60 mm	X	X								
7 x 17	0 mm bis +54 mm	X	X								
7½ x 17	0 mm bis +48 mm	X	X								
8 x 17	0 mm bis +42 mm	X	X								
8½ x 17	0 mm bis +36 mm	X	X								
9 x 17	0 mm bis +30 mm	X	X								
9½ x 17	0 mm bis +34 mm	X	---								
	0 mm bis +24 mm	---	X								
10 x 17	0 mm bis +28 mm	X	---								
	0 mm bis +18 mm	---	X								
10½ x 17	0 mm bis +22 mm	X	---								
	0 mm bis +12 mm	---	X								

Distanzscheiben.....

Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Ausführungen	Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Ausführungen	Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Ausführung
40.A1	5 mm bis 30 mm	LM		40.A1	5 mm bis 30 mm	LM		40.B1	20 mm bis 35 mm	LM	
40.A2		LM		40.A2		LM		40.B2		LM	
40.A3		LM		40.A3		LM		40.B3		LM	
40.A4		LM		40.A4		LM		40.B4		LM	
40.A5		LM		40.A5		LM					

Reifen.....

Zulässige Reifendurchmesser **Der Abrollumfang muss innerhalb der ± 8% der Serienbereifung liegen ansonsten ist der Nachweis der Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Bei den Reifendimensionen müssen die Richtlinien nach ETRTO eingehalten werden**

Bei Fahrzeugen, die mit einem ABV ausgerüstet sind, muss der Differenz des Radumfangs zwischen den Achsen ≤ 3% (gemäss asa-Richtlinie 2a) betragen.

<sup>1)</sup> Sofern es sich nicht um eine Originalfelge handelt, ist der Zulassungsstelle eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie 2a (Hinweis auf die Verwendbarkeit im Zusammenhang mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich) vorzulegen. Das Anzugsmoment der Befestigungselemente ist gemäss Herstellerangaben. Die aufgeführten Felgendimensionen können achsweise unterschiedlich kombiniert werden, wobei die Breite der Felgen auf der Vorderachse gleich oder max. 3" kleiner als diejenige auf der Hinterachse sein

- muss. Es dürfen jedoch nur Felgen mit gleichem Durchmesser verwendet werden.
- 2) Die Gesamteinpresstiefe (ET) auf der Vorderachse darf bis max. 30 mm grösser oder gleich derjenigen auf der Hinterachse sein!

Notwendige Anpassungen:

- Sofern es die Freigängigkeit zwischen Reifen und Karosserie erforderlich macht, müssen Anpassungen an den Innenkotflügeln vorgenommen werden. Unter Umständen müssen auch die Radabdeckungen modifiziert werden. Ebenfalls ist auf eine genügende Freigängigkeit zwischen Bremsen- bzw. Radführungsteilen (Auswuchtgewichte!) gegenüber den Rädern zu achten!
- Die minimalen Einschraubtlängen der Schrauben bzw. Muttern ist gemäss asa-Richtlinie 2a.
- Da die Umrüstung Einfluss auf den Abrollumfang der Reifen haben kann, ist allenfalls die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

Gegenstand.....:

Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen der Bescheinigung des TÜV Rheinland Group vom 19.07.2006, Teilegutachtens des TÜV Kraffahrt GmbH Nr. 92SG0291-05 und des DTC Prüfauftrages Nr. aSi-17-0687 (B), aSi-20-0998 (C) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens.

Bedingungen/Kontrollen .:

- Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der Freigängigkeit zu achten.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und der Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzuständen				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie 2a	Zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle
A1a	Räder / Reifen	Umrüstung gemäss Vorderseite		
A1b	$\Delta ET > 1\%$			
A1c	Radsturz	X	X	-----
A2	Bremsanlage	X	X	3)
A3a	Federelemente	X	X	4)
A3b	Aufhängungsteile	X	X	4) 5)
A3c	Zusätzliche Achsen	<del>X</del>	<del>X</del>	-----
A3d	Garantiemasse	X	X	-----
A4a	Lenkungen	X	X	-----
A4b	Lenkhilfe	X	X	-----
A5a	Motorleistung	X	X	-----
A5b	Abgas-/Geräuschemissionen	X	X	3)
A6	tragende Struktur	X	X	6)
A7a	Dachlast	X	X	-----
A7b	Anhängelast	X	X	-----
A8	aerodynamische Anbauteile	X	X	3)
A9	Sitz- und Rückhaltesysteme	X	X	3)
A10	Passive Sicherheit	X	X	3)
A11	Leuchtweitenregulierung	X	X	3)

X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen --- = zur Zeit nicht mit eingeschlossen

- 3) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.
- 4) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen für Tieferlegung bis 60 mm zulässig.
- 5) Im Zusammenhang mit allen geprüften Domlager-Umrüstungen (Einstellwerte gemäss Fahrzeughersteller) zulässig.
- 6) Im Zusammenhang mit allen geprüften Vertikal-Schwenktüren zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder **zurzeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen** vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur **Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit** zu melden.



Der Geschäftsführer

*B Gerster*

Bernhard Gerster

Der Sachbearbeiter

*R Bulakbasi*

Raci Bulakbasi

Nr. 26 /C

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, eingetragem VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig!)

Ort / Datum:	Ort / Datum:
Stempel und Unterschrift der Umbau-Firma:	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma: